

Karl König - Tabellarischer Lebenslauf

- 25. 9. 1902** Geburt in der Rotensterngasse 4 in Wien 2, als die einzige Kind von Aron Ber (Adolf) König und Bertha Fischer (verheiratet König)
- 21.2.1910** Umzug der Familie König zur Glockengasse 1, Wien 2, im selben Haus, wo das Schuhgeschäft der Eltern war.
- 1920** Abitur
- 1920 - 1927** Studium der Medizin an der Universität Wien (Promotion M.D. April 1927)
- 1921 - 1924** Assistenz an dem "Embryologischen Institut" Wien und erste Veröffentlichungen über die Wirksamkeit homöopathisch verdünnter Substanzen
- 23. 3. 1925** Eintritt in die Anthroposophische Gesellschaft.
- November 1927 - Herbst 1928** Assistenz bei Dr. Ita Wegman in der Klinik Arlesheim und im heilpädagogischen Institut "Sonnenhof", Mitgestaltung von Kursen für die Heilberufe.
- Juli 1928:** Erste Reise nach England (mit Ita Wegman) und Vortrag auf der "World Conference"
- September 1928 - 1936** Ärztliche und mit-leitende Tätigkeit am Heil- und Erziehungsinstitut Schloss Pilgramshain in Schlesien, von dort aus häufige Vortragsreisen durch Deutschland, Böhmen und Österreich.
- 1929** Beginn der Treffen der "alten" Jugendgruppe in Wien: Hans Schauder, Rudi Lissau, Alex Baum, Sali Gerstler (später Barbara Lipsker), Trude Blau (später Amman), Edy Weisberg, Bronja Hüttner, Liesel Schwalb (später Schauder) und andere.
- 5. 5. 1929** Heirat mit Mathilde ("Tilla") Elisabeth Maasberg (1902 – 1983)
die ersten 3 Kinder – Renate 3.12.'30, Christoph 8.2.'33, Andreas 23.7.'35 - werden in Pilgramshain geboren, Veronika 14.3.'37 in Wien
- Pfingsten 1932** Gründung der "Freien Schule für soziale Arbeit" in Eisenach (gemeinsam mit Hilmar von Hinüber, Gertrud Spörri und Emil Bock)
- März 1936** Karl Koenig zieht mit Familie nach Wien (über Prag, wo Kurse für Ärzte und Erzieher abgehalten werden) zunächst in die Glockengasse (9.3.-20.4.'36) zu seinen Eltern
- Herbst 1936** König beginnt, regelmäßige Vorträge für seine Patienten zu halten ...*denn Medikamente alleine genügen nicht....*, daraus ergibt sich bald die "neue" Jugendgruppe. Rudi Lissau und Freunde werden eingeladen und nun kommen Peter Roth, Thomas Weihs, Alix Roth, Carlo Pietzner und andere zu der "alten" Gruppe dazu
- 20.4.1936** Umzug der Familie in die Anastasius Grüngasse 49, Wien18. Hier wohnte die Familie, hier war auch seine Praxis, und die Jugendgruppe traf sich hier bis zum 11.3.1938
- 1. 5. 1938** Einzug in die Hasenauerstrasse 21, Wien 18 (bis 2.8.1938), es war geplant, die Praxis dorthin umzusiedeln, was aber nicht mehr geschah
- 11. 3. 1938** Annektierung Österreichs an das Deutsche Reich, am Abend trifft sich die Jugendgruppe zum letzten Mal
- 14.8. 1938** Flucht, zunächst in die Schweiz und nach Frankreich
- 12.10.1938** bekommt Einwanderungserlaubnis für England
- 8.12.1938** Ankunft in London. König verbringt Weihnachten in London.
- 30.3.1939** Die Frauen (Anke Weihs, Alix Roth und Tilla Koenig) ziehen ein ins Kirkton House in der Nähe von Aberdeen/Schottland; Karl König und Peter Roth folgen einige Tage später.
- 28.5.1939 Pfingstmontag** Offizielle Eröffnung von Kirkton House
- 12.5.1940 Pfingstsonntag** Die Männer werden interniert, die verheirateten, Karl König, Thomas Weihs, Peter Roth, Hans Schauder, Rudi Lissau auf der Insel Man, die

- unverheirateten Männer, Alex Baum, Willi Amman, Hugo Frischauer in Kanada
- 1. Juni 1940** Umzug der Frauen und Kinder in das Camphill House
- 3.10.1940** Karl König wird frei gelassen
- 30.8.1941** Der erste "Bibelabend" wird in Camphill abgehalten
- Juli-August 1945** Erste offene Ärzte-Fortbildungstagung in Camphill (ca. 80 Teilnehmer)
- 10/1947** Eröffnung von "St. John's School" in Murtle (Offizielle Einweihung durch Karl Schubert, 12. + 13. Oktober 1948)
- Oktober-November 1948** Erste Vortragsreise nach Holland
- 3.10.1949** Beginn des "Camphill Seminars" (für Heilpädagogik)
- 4/1950** Erste Vortragsreise im Nachkriegs - Deutschland, danach bis März 1966 zahlreiche Vortragsreisen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz
- März - April 1952** Erste Vortragsreise in Skandinavien (wiederholt in September und November)
- Februar - März 1953** Erste Vortragsreise in Nord-Irland. Es folgte die Gründung der Camphill Schule Glenraig
- Februar 1954** Vortragsreise durch Skandinavien. Das Heim "Helgeseter" bei Bergen wird eröffnet, bleibt aber nicht bei der Camphill Bewegung. Erst 1966 wird die Dorfgemeinschaft "Vidaråsen" gegründet.
- 1954/55** Schwere Herz-Erkrankung
- September 1955** Gründung der ersten Camphill Dorfgemeinschaft in Botton, Yorkshire
- Februar-Mai 1957** Erste Vortragsreise in Südafrika
- Juli - Oktober 1960** Erste Amerika-Reise in USA und Kanada
- März - Mai 1961:** Vortragsreise in Südafrika
- Juli - August 1962** 2. Vortragsreise in USA und Kanada
- 8. + 9. September 1962:** Beginn der Camphill Schwestern - Ausbildung
- 20.9.1962** Eröffnung Camphill Hall in Murtle Estate
- 1963** Verleihung der Goldmedaille des "Tutzingers Sterns" der Internationalen Gesellschaft für Menschlichkeit u. Hilfsbereitschaft
- März 1964:** Umzug von Schottland in die 1958 begründete Camphill Heimsonderschule Brachenreuthe am Bodensee
- Mai 1964:** Offizielle Eröffnung der Schulgemeinschaft Föhrenbühl und Beginn einer siebenwöchigen Vortragsreise durch Deutschland und nach Wien
- August / September 1964:** Die letzte Reise nach Osten - nach Prag, Karlsbad und zur Burg Karlstein
- 25. 9. 1965:** An seinem letzten Erden-Geburtstag eröffnet Karl König die erste Camphill Dorfgemeinschaft in Deutschland - den Lehenhof
- 27. 3. 1966** Gestorben im Krankenhaus Überlingen am Bodensee